



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BRANNENBURG

Herausgegeben von der Gemeinde Brannenburg · Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindeverwaltung Brannenburg

21. Jahrgang

Samstag, den 15. November 2008

Nr. 202



Foto: Familie M. Lederer

Kriegerdenkmal in Brannenburg um 1945

Die weißen Birkenkreuze stehen für die gefallenen Soldaten.

GEMEINDLICHE INFORMATIONEN

Internetadresse der Gemeindeverwaltung:

www.brannenburg.de

e-mail-Adresse der Gemeinde: gemeinde@brannenburg.de

e-mail-Adresse des Verkehrsamtes: info@brannenburg.de

Telefon

Gemeindeverwaltung Brannenburg: 90 61-0
(Ansaageband)

Fax: 90 61-33

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
zusätzlich am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Verkehrsamt: 45 15

Fax: 95 81

Trinkwasserversorgung:

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg 90 61-24 oder
und Großbrannenburg 90 61-0
(Bandansage)

Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des
Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf, Biberstraße 40,
Vorstand, Horst Drechsel Handy: 0172/9457386
Wassermeister, Stefan Fuchs 74 79

Mobile Störungsdienstnummer für die Wasserver-
sorgungsanlagen **Brannenburg, Degerndorf** und **Raibling**
außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten 0173/8919909

Kläranlage: 74 11

Freiwillige Feuerwehren, Kommandanten:

Degerndorf – Buchberger Hans 9 97 93

Brannenburg – Schwaiger Andreas 79 49

Großbrannenburg – Eggersberger Jakob jun. 89 03

Bayerisches Rotes Kreuz – Bereitschaft Brannenburg:

Bereitschaftsleiterin Barbara Wirth 99 07 47

Wasserwacht Flintsbach a. Inn:

Vorsitzender Rainer Brandl 48 93

Bergwacht Brannenburg:

Bereitschaftsleiter Theo Geflitter 7 07 99 54

Schulen:

Maria-Caspar-Filser Volksschule 27 85

Staatliche Realschule 70 73-0

Fax: 70 73-13

Private Realschule Schloß Brannenburg 90 63-0

Sonderpädagogisches Förderzentrum 90 89 50

Volkshochschule, Frau Offensperger 38 68

Kindergärten:

Kindergartenverein, Frau Steiner 43 21

Fax: 70 88 69

Kinderhort St. Raphael 95 54

Kindergarten St. Johannes 15 46

Kindergarten St. Sebastian 35 44

Kindergarten St. Michael 46 25

Soziale Einrichtungen:

Christliches Sozialwerk

Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. 43 83

Diakonieverein Brannenburg e.V. 45 26

Behindertenbeauftragter, Herr Hahn 33 43

Seniorenbeauftragter, Herr Huber 22 66

Jugendbeauftragter, Herr Hannover 30 98 38

Betreuungshelfer im Vollzug des

Betreuungsgesetzes, Herr Scheble 84 50

NOTRUF

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern:	Telefon
Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Brannenburg	90 68-0
Rettungsdienst – Notarzt	1 92 22*
(* aus Mobilfunknetzen nur mit Vorwahl 0 80 31)	
Störungsdienst für Erdgas	0 80 31/36 22 22
Vergiftungen: Giftnotruf München	0 89/1 92 40

DEFIBRILLATOR

Der Standort des Defibrillators befindet sich in der Raiffeisenbank Brannenburg, Rosenheimer Straße 29.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt 01805/19 12 12

Kinderarzt

Mittwoch 13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Klinikum Rosenheim im Bettenhaus IV/EG 08031/36 34 62

Zahnärztlicher Notdienst Service-Rufnummer 01805/19 13 13

Tierärztlicher Notdienst Dr. Falk Helber 08034/70 76 48
(in Absprache mit den Kollegen)

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung am 7.10.2008 beschloss der Gemeinderat Verfahren zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gmain-Weidach-Dreigartenfeld“ für die Flurnummern 178/4 (Wendelsteinstraße 9) und 204/2 (Weidacher Straße 4) einzuleiten.

Unter den Tagesordnungspunkten „Gemeindliches Antragswesen“ wurde beschlossen, dass der Schiffsanker der Innschiffahrt aus der Karfreitkaserne in stets widerruflicher Weise als Leihgabe der Gemeinde Neubeuern für ihr Inn-Museum zur Verfügung gestellt werden soll. Bei der Brannenburg Kirchturmbeleuchtung soll für eine größtmögliche Energieeinsparung Sorge getragen werden. Der See im Ortsbereich „Gmain am Inn“ soll den Namen „Gmainer See“ erhalten.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Verwaltung beauftragt, Kontakt mit dem Zweckverband für Kommunale Verkehrssicherheit aufzunehmen. In einer der nächsten Sitzungen soll ein Vertreter den Gemeinderat über die verschiedenen Möglichkeiten des Einsatzes und der verwaltungstechnischen Aufgaben informieren.

AUS DEM BAUAUSSCHUSS

Im Bauausschuss wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet: Bauantrag Prechtl Frischmärkte OHG, Anbringung von Werbeanlagen sowie die Errichtung einer Einkaufswagenbox auf Fl.Nrn. 668/1 Teilfläche und 673 Teilfläche an der Nußdorfer Straße 33 (Getränkemarkt); Bauantrag Prechtl Frischmärkte OHG, Anbringung von Werbeanlagen sowie die Errichtung von zwei Einkaufswagenboxen auf Fl.Nr. 668/1 an der Nußdorfer Straße 35 (Frischemarkt); Antrag Stadt Bad Aibling auf Aufstellung einer Werbeanlage im Gemeindegebiet; Bauvoranfrage Martin Busch, Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Fl.Nr. 765 am Dempferweg 10; Bauantrag Michael Kuchler, Anbau an das bestehende Werkstattgebäude auf Fl.Nr. 591, Am Antritt 14; Bauantrag Andreas Hofberger, Anbau eines Standgiebels an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 485/2 auf der Biberhöhe 1.

Auf dem Verwaltungsweg wurde weitergeleitet: Bauantrag König und Werner GmbH, Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 588/Teilfläche am Pecherweg 4 und 4a.

JUBILÄUM – 80 JAHRE BREITENBERGHAUS

Zum 80-jährigen Jubiläum des Breitenberghauses fand im Herbst ein Bergfest für Mitglieder, Freunde und Gönner der Naturfreunde Rosenheim und des Breitenberghauses statt. Neben dem 80. Geburtstag des Breitenberghauses konnten die Naturfreunde auch ihr 100-jähriges Bestehen und das 50-jährige Bestehen ihrer Fotogruppe feiern.



Das Bild zeigt: Kinder, Frau Oberbürgermeisterin Bauer, ersten Bürgermeister Mathias Lederer und die Vorsitzende der Naturfreunde Rosenheim, Frau Hannelore Werner.

Bild: Naturfreunde Rosenheim

ABFALLWIRTSCHAFT

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden am Donnerstag, den 27. November, Donnerstag, den 11. Dezember 2008, am **Mittwoch**, den 24. Dezember 2008 und am Donnerstag, den 8. Januar 2009 geleert.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und
Freitag Nachmittag jeweils von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie an den Samstagen von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

**Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1.100 ltr. erfolgt
(abweichend von den normalen wöchentlichen
Leerungstagen am Donnerstag)
am Samstag, den 27. Dez. 2008, am Freitag, den 2. Jan. 2009
und am Freitag, den 9. Jan. 2009.**

**Am Mittwoch, den 24. Dezember 2008 (Heiligabend)
ist der Wertstoffhof geschlossen!**

Änderungen vorbehalten!

WASSERZÄHLER

Die Gemeindeverwaltung Brannenburg weist darauf hin, dass die Zählerstände durch die Wassermeister in den Ortsteilen Brannenburg, Großbrannenberg und Degerndorf ab 1. Dezember 2008 abgelesen werden.

STROMZÄHLER

Die Stromableser der Wendelsteinbahn GmbH Brannenburg werden die Zählerstände in der Zeit vom 1. Dezember 2008 bis 12. Dezember 2008 ablesen.

BLUTSPENDEN

Der amtliche Blutspendedienst München hat uns mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Brannenburg 122 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit den notwendigen Blutkonserven.

WINTER

Streu- und Räumdienst

Der Winter stellt hohe Anforderungen an die Organisation des Winterdienstes, die Ausstattung der Fahrzeuge und an die notwendigen Maßnahmen gegen Glätte, Schneeschutz und -räumung. Der Bauhof der Gemeinde Brannenburg erledigt im Zusammenwirken mit dem Landkreis und dem Straßenbauamt Rosenheim sowie privaten Unternehmen diese anspruchsvollen Aufgaben eines wirksamen, umweltgerechten und wirtschaftlichen Winterdienstes. Bedenken Sie dies bitte, wenn sich trotz aller Bemühungen um eine gute Koordinierung der Einsätze bei der Vielzahl der Aufgaben Überschneidungen ergeben, ergänzende Maßnahmen notwendig sein sollten oder etwas nicht zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit verlaufen sollte.

Wir danken bereits jetzt für Ihr Verständnis!

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Bitte beachten Sie die Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter, deren wesentliche Punkte wir auszugsweise wiedergeben: Danach haben die Vorder- und Hinterlieger an öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr die Gehsteige von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Dies ist auch dann notwendig, wenn der Pflug Schnee von der Straße auf die Gehbahn schiebt.

Die zu räumenden Flächen an Straßen ohne Gehsteige umfassen ca. 1 m der Straßenfläche, gemessen vom Straßenrand.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Streumaterial wird im Wertstoffhof während der üblichen Öffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen kostenlos zur Verfügung gestellt.

KULTUR

Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps

Am

Dienstag, den 2. Dezember 2008 um 19.00 Uhr

findet in der Christkönigkirche in Degerndorf wieder das „Adventskonzert“ mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen (dirigiert von Oberstleutnant Kötter) statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen den Bedürftigen der Pfarreien Degerndorf und Brannenburg zugute.



Ihre Polizeiinspektion Brannenburg informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

obwohl die diesjährige Fahrradsaison bereits langsam zu Ende geht, darf ich Sie doch aus gegebenem Anlass auf verschiedene Regelungen, die Radfahrer betreffen, hinweisen. Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass vermehrt Gehwege von erwachsenen Radfahrern benutzt werden. Nicht selten werden dabei Fußgänger behindert oder sogar gefährdet. Vom Gesetzgeber ist hier eindeutig festgelegt, dass der Gehweg ausschließlich den Fußgängern vorbehalten ist. Die einzige Ausnahme sind Kinder, welche bis zum vollendeten 8. Lebensjahr den Gehweg mit ihren Rädern benutzen müssen. Rad fahrende Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen den Gehweg benutzen.

Die Unsitte auf der Fahrbahn zu fahren, wenn zumutbare Radwege entlang der Straße verlaufen, ist ebenso gefährlich wie unsinnig. Von den Straßenbauasträgern werden für viel Geld Radwege angelegt um die Sicherheit der Radler zu erhöhen. Weshalb diese dann nicht benutzt werden, ist unverständlich. Die Straßenverkehrsordnung bestimmt hierzu, dass Radwege, welche mit den entsprechenden Verkehrszeichen beschildert sind (blaues Schild mit Radfahrersymbol), benutzt werden müssen.

Bewährt hat sich der Ende August 2006 markierte Schutzstreifen für Radfahrer entlang der Rosenheimer Straße. Dieser ist bevorzugt den Radfahrern vorbehalten, darf aber

im Begegnungsverkehr auch von Kraftfahrzeugen befahren werden, wobei eine Gefährdung der Radfahrer ausgeschlossen sein muss. Wichtig, gerade zu dieser Jahreszeit, ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad. Diese muss aus den aktiven (Scheinwerfer und Rücklicht) und aus den passiven Teilen (Reflektoren) bestehen. Stirnlampen und batteriebetriebene Rücklichter genügen nicht den Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung.

An dieser Stelle ein Wort zu den Mountainbikes: Ein Mountainbike ist ein Sportgerät und nur dann für die Benutzung auf öffentlichen Straßen zugelassen, wenn es verkehrssicher nachgerüstet ist. Ein weiterer Beitrag zur Sicherheit für Radfahrer ist das Tragen eines geeigneten Helmes.

Abschließend darf ich Ihnen noch einige Zahlen aus unserer Statistik nahe bringen:

Im Jahr 2006 ereigneten sich im Dienstbereich der Polizeiinspektion Brannenburg 52 Verkehrsunfälle an denen Radfahrer beteiligt waren. Dabei fanden zwei Radfahrer den Tod und 45 Radler wurden zum Teil schwer verletzt. Im letzten Jahr steigerte sich die Zahl der Radunfälle auf 74 und es wurden 63 Personen verletzt.

Auch heuer zählte die PI Brannenburg bereits über 56 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern. Dabei wurden 21 schwer und 28 Fahrradfahrer leicht verletzt.

**Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Helfen Sie uns dabei!
Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar
unter der Telefonnummer 0 80 34/90 68-0.**

Ihr Gerhard Nowak

SONDERPÄDAGOGISCHES FÖRDERZENTRUM

Bürgerstiftung Rosenheim und Raiffeisenbank Brannenburg unterstützen die Förderschule Brannenburg

Josef Seebacher, Kuratoriumsvorsitzender von der Bürgerstiftung Rosenheim und Thomas Dettendorfer, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Brannenburg unterstützen mit einer großzügigen Spende das Sonderpädagogische Förderzentrum Brannenburg. Angelika Wachinger und Theresia Schwemmer-Anzenberger erhielten im Namen des Elternbeirats einen Scheck in Höhe von 750,00 Euro.

Mit diesem Betrag wird der 2. Teil eines Konflikttrainings für die Oberstufenklassen unter Leitung der Firma Axel Stelzmann finanziert.



Text und Bild: Raiffeisenbank Brannenburg

AUS DER RENTENVERSICHERUNG

Altersvorsorge – gut informiert in den Herbst

Wer im „Herbst seines Lebens“ gut abgesichert sein will, sollte sich rechtzeitig umfassend informieren. Auch im Herbstsemester bieten die Volkshochschulen in Bayern Kurse zur Altersvorsorge an. Experten der Deutschen Rentenversicherung geben ausführliche Informationen zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge. So wird man von unabhängigen Fachleuten zum Experten seiner eigenen Altersvorsorge gemacht. Bestimmte Produkte einzelner Anbieter werden allerdings nicht empfohlen. Informationen wann die Kurse „Altersvorsorge macht Schule“ in welcher Volkshochschule angeboten werden, bekommt man unter www.altersvorsorge-macht-schule.de oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800/1000 480 88.

KINDERGÄRTEN

Der Kindergartenverein Degerndorf/Brannenburg e. V. bietet einen "Offenen Kindergarten" am Adventssamstag, den 13.12.2008 von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr im Kinderhort St. Raphael, Pienzenauerstr. 2 a an, um den Eltern eine Gelegenheit zum stressfreien Einkaufen zu geben. Anmeldung ist in allen Einrichtungen möglich. **Text: Frau Steiner, Kindergartenverein**

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Feuerwehrrübung am „Steinbeishaus“

Am 25.09.08 führten die 3 Brannenburger Feuerwehren eine Großübung bei der Steuerkanzlei Drexler & Klaus an der Kreuzung Rosenheimer Straße/Bahnhofstraße durch. Bei dem mehrgeschossigen ehemaligen Steinbeisverwaltungsgebäude, das Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurde, handelt es sich aufgrund der Bausubstanz um ein brandtechnisch schwieriges Projekt. Hauptaugenmerk wurde neben der Löschwasserbereitstellung auf die Rettung von Personen aus den oberen Etagen gelegt. Die Bergung der Personen wurde wegen der angenommenen starken Rauchentwicklung von den Atemschutzgeräteträgern der Feuerwehr durchgeführt, wobei sich die neu angebrachten "Fluchttreppen" bestens bewährten.

Text: Anton Kern



Foto: Josef Reisner

CHRISTLICHES SOZIALWERK

Benefizaktion „Baustellenfrühschoppen“ zugunsten des Christlichen Sozialwerkes

Die Bedeutung der wichtigen Arbeit des Christlichen Sozialwerkes Degerndorf – Brannenburger – Flintsbacher e.V. (CSW) für die Bevölkerung und die Notwendigkeit von Spenden für diese Einrichtung wird den Firmen der Gemeinden Brannenburger und Flintsbacher immer mehr bewusst. Vor diesem Hintergrund hat die Firma Prechtl ihren ersten Öffentlichkeitsauftritt mit ihrem Zukunftsobjekt „Rauhfutterhalle“ Brannenburger finanziell dem CSW gewidmet. Quasi als Ersatz für das Richtfest, führte

der Frischemarkt Prechtl Brannenburger, zur ersten öffentlichen Besichtigung der im Innenrohbau befindlichen Rauhfutterhalle, einen Baustellenfrühschoppen durch. Der Erlös dieser Aktion wurde dem Christlichen Sozialwerk Degerndorf – Brannenburger – Flintsbacher (CSW) als Spende avisiert.

Rund 150 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, das entstehende Einkaufszentrum (Vollsortimenter, Frischemarkt, Getränkemarkt, Bäckerei) im Ausbaustadium zu besichtigen. Erster Bürgermeister Mathias Lederer, der zugleich Zweiter Vorsitzender des Christlichen Sozialwerkes ist, dankte dem Bauherrn für die Durchführung der Benefizaktion und lobte den Unternehmermut von Firmeninhaber Andreas Prechtl. „Der so gesicherte Erhalt der Rauhfutterhalle, die hervorragende architektonische Innengestaltung mit Sichtdachstuhl, die entstehenden 150 Parkplätze und das großzügig ausgelegte Umfeld mit Zufahrtsmöglichkeit, werden dieses Stück Brannenburger aufwerten“, betonte Bürgermeister Lederer in seiner Kurzansprache. Andreas Prechtl gab bekannt, dass mit dem Umzug vom jetzigen Standort „IP Kreuzung“ zum neuen großzügigen Edeka Frischemarkt mit 1600 qm Ladenfläche, in dem auch regionale Produkte zum Verkauf stehen, im Januar 2009 gerechnet werden kann. Das Christliche Sozialwerk, angeführt von Pflegedienstleiterin Monika Kaiser-Fehling unterstützte die Aktion mit dem Bewirten der Gäste und einem Aktionsstand, wo man z.B. Blutdruck messen konnte.



Baustellenfrühschoppen in der Rauhfutterhalle zugunsten des Christlichen Sozialwerkes: v. li. n. re.: Dipl.-Betriebswirt Andreas Prechtl, Inhaber Frischemarkt Prechtl, Monika Kaiser-Fehling, Pflegedienstleiterin Christliches Sozialwerk, Mathias Lederer, Erster Bürgermeister und Zweiter Vorsitzender Christliches Sozialwerk.

Text und Foto: Johann Weiß

Spendenübergabe von 2000 Euro durch Frischemarktinhaber Andreas Prechtl

Der Betreiber des Prechtl-Frischemarktes, Diplom-Betriebswirt Andreas Prechtl, übergab nun den vom ihm stark aufgerundeten Erlös in Höhe von 2000 Euro, am Flintsbacher Rathaus, an den Ersten Vorsitzenden des Christlichen Sozialwerkes Degerndorf – Brannenburger – Flintsbacher e.V., Bürgermeister Wolfgang Berthaler und Zweiten Vorsitzenden des CSW, Bürgermeister Mathias Lederer. Wolfgang Berthaler bedankte sich für die großzügige Spende, die nicht nur für den laufenden Betrieb des Sozialwerkes benötigt wird, sondern auch das Zukunftsprojekt „Sozialwerk in neuen, ebenerdigen Räumen“ unterstützen soll.

Text: Johann Weiß



Scheckübergabe am Flintsbacher Rathaus. Von links nach rechts: Frischemarkt Betreiber Dipl.-Betriebswirt Andreas Prechtl, Zweiter CSW Vorsitzender Bürgermeister Mathias Lederer, Erster CSW Vorsitzender Flintsbachs Bürgermeister Wolfgang Berthaler, CSW-Verwaltungsrat Johann Weiß, der die Aktion mit „einfädelt“.

Foto: Maria Stuffer-Chunphetch

VEREINSECKE

"Ramma damma" der Jugendfussballer

Sämtliche Fussball-Jugendmannschaften des TSV Brannenburg engagierten sich bei der großen "Ramma damma-Aktion" am 2. Oktober. Trotz leichtem Regen waren die Jugendspieler von der A- bis runter zur G-Jugend mit engagierten Eltern zahlreich erschienen um die Fussballplätze winterfest zu machen. Es wurde ausgegrast, gerupft, gemäht, gekehrt und vor allem viel gelacht. Insbesondere am Hartplatz war einiges zu tun. Aber auch am Hauptplatz in der Tannerhut und am Steinbergplatz bei der Wendelsteinbahn wurde angepackt. Besonders hervorzuheben ist nicht nur der Einsatz der aktiven Jugendspieler und ehrenamtlichen Jugendtrainer sondern auch die engagierte Unterstützung durch viele Eltern der Jugendspieler. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Zum Abschluss schmeckte den Jugendspielern die kleine Handbrotzeit besonders gut. Sie waren sichtlich stolz und zufrieden einen Beitrag für die Sportgemeinschaft in Brannenburg geleistet zu haben. Jetzt kann der Winter kommen, die Fussballplätze sind bereit und die Fussballer sind gut gerüstet um auch bei schlechterem Wetter dem beliebten und umkämpften Ball nachzujagen.



Text und Bild: Michael Hannover, Jugendleitung Abteilung Fußball, TSV Brannenburg

Traumhafte Bedingungen beim 31. Biberlauf in Brannenburg

Strahlender Sonnenschein, warme Temperaturen, leuchtend farbige Herbstbäume und ein faszinierender Ausblick in die nahe Bergwelt empfing die rund 155 Teilnehmer des Biberlaufs in Brannenburg. Bereits zum 31. Mal veranstaltete die Skiabteilung des TSV Brannenburg diesen schönen Crosslauf rund um und über die Anhöhe Biber in unserer Gemeinde. Erfreulich war es auch in diesem Jahr, dass sehr viele Kinder mit dabei waren, für die im Anschluss an den Hauptlauf auch ein Staffellauf angeboten wurde. Nicole Klasna und Stefan Maurer vom TSV 1860 Rosenheim konnten mit neuen Bestzeiten den Sieg für sich entscheiden.



Text und Bild: Jürgen Liedke

Nachwuchs Triathleten des TSV Brannenburg blicken auf erfolgreiche Saison zurück

Mit einer tollen Abschlussveranstaltung ist der ASVÖ Triathlonzug 2008 zu Ende gegangen. Nach insgesamt 8 Wettbewerben in Tirol, Vorarlberg, Osttirol, Südtirol und Bayern wurden die Nachwuchs-Athleten für die Saison geehrt. Hierbei gab es 2 Gesamtsiege, 3 Podestplätze und eine Reihe weiterer Spitzenplatzierungen für die Triathleten des TSV Brannenburg.

In den beiden Schülerklassen D und C behaupteten sich unsere Mädchen hervorragend gegenüber der internationalen Konkurrenz. Zum zweiten Mal in Folge holte sich Anna Wehner den Gesamtsieg, 3 Tageserfolge und 3 Podestplätze reichten zum überlegenen Triumph in dieser Klasse. Umso erfreulicher die Platzierungen unserer Neueinsteiger. Anna Huber, ebenfalls siegreich in dieser Saison, wurde auf Anhieb Zweite, Luca Wirth Fünfte und Steffi Walter aus Flintsbach kam auf Platz 11. Eine Klasse höher ging der hart umkämpfte Gesamterfolg an Selina Kuchlmeier, 2 Tagessiege und 3 Podestplätze gingen auf ihr Konto. Victoria Mayr kam auf den undankbaren vierten Platz, Isabel Neese wurde Zwölfte, Sandra Vollmeier und Laura Wehner wurden Vierzehnte und Siebzehnte. Bei den Buben kam Andreas Wehner ebenfalls auf den undankbaren 4. Platz. Komplettiert wird der Erfolg durch die Bergener Geschwister Paula und Niklas List, die beide in ihrer Alterklasse den 2. Platz erreichten. Anlässlich der aktuellen Meldung, dass Severin Teschner aus Bernau, der ebenfalls jahrelang für den TSV Brannenburg am Triathlonzug teilnahm, in den C-Kader der Junioren Nationalmannschaft aufgenommen worden ist, können wir stolz auf unsere Nachwuchsarbeit sein. Mit Maxi Kirmeier hat zudem der erste der Nachwuchstriathleten die Ironman Di-

stanz in Klagenfurt gemeistert. Jetzt gilt es aber schon wieder die Grundlagen für die nächste Saison zu schaffen. Zum Glück haben seit dem letzten Triathlon in Flintsbach wieder Buben in den jüngeren Jahrgängen sich uns angeschlossen, da wir zuletzt fast nur noch Mädchen im Training hatten.

Text und Bild: Jochen Wehner, Abteilungsleiter Triathlon



Bildunterschrift: (von links) Andreas Wehner, Anna Huber, Laura Wehner, Selina Kuchlmeier, Anna Wehner, Stefanie Walter, Luca Wirth und Kate Allen (Olympiasiegerin Triathlon 2004).

Glückwünsche

*Wir gratulieren den Jubilaren
im November 2008*

Pickel Rudolf	80. Geb.
Kopp Theresia	80. Geb.
Steinke Katharina	80. Geb.
Sicking Katharina	91. Geb.
Bauer Therese	91. Geb.
Bergmann Ingrid	98. Geb.

sehr herzlich zum Geburtstag!



Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe im Mitteilungsblatt der Gemeinde Brannenburg nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 16 oder unter der Telefon-Nr. 9061-17 mitteilen können.

ADVENT

Erster "Lebendiger Adventskalender" 2008 in Brannenburg

Adventskalender sind meist klein und hängen an der Wand. Sehr viel größer ist jedoch der Adventskalender, den die Evangelische Kirchengemeinde in Brannenburg in diesem Jahr mit Hilfe vieler Brannenburger Bürgerinnen und Bürger organisiert. Vom 1.–23. Dezember öffnet sich jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus in Brannenburg ein Adventsfenster oder eine Adventstür. Eine Laterne mit der jeweiligen Nummer kennzeichnet jedes „Türchen“. Vor diesen Türen werden jeden Abend kleine, adventlich-besinnliche Aktionen für Groß und Klein, Evangelische, Katholische und Andersgläubige, Neugierige und Aufgeschlossene angeboten.

Das letzte Türchen, die Nummer „24“ befindet sich am Portal der Evangelischen Michaelskirche in der Kirchenstraße, wo am Heiligen Abend mit drei Gottesdiensten die Adventaktion beendet wird.

Vielleicht haben Sie Interesse, beim Öffnen des ein oder anderen Fensters dabei zu sein. Nähere Informationen zu den Orten der einzelnen „Türchen“ können Sie im Evangelischen Gemeindebüro (Kirchenstraße 6, ☎ 4526) erfragen oder den örtlichen Aushängen und der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde (www.brannenburg-evangelisch.de) entnehmen.

Text: Evang. Luth. Pfarramt Brannenburg

Appell an den Nikolaus

*Oh heiliger Sankt Nikolaus –
geh wiederum von Haus zu Haus
und kehr bei allen Kindern ein
und sag, sie sollen artig sein.*

*Doch könntest Du in diesen Tagen
dasselbe auch den Großen sagen,
die leider – wie so manches Kind –
ja auch nicht gar so artig sind.*

*Belohn mit Gaben alles Gute,
droh bösen Kindern mit der Rute –
jedoch den Eltern auch von ihnen,
weil dies s oft fast noch mehr verdienen.*

Helmut Seitz

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR 2008/2009

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Bis 15. Jan. 2009, täglich ab 9.00 Uhr			Ausstellung von Hannes Dillen – Käfer, Schmetterlinge und andere Insekten	Verkehrsamt Brannenburg	Dillen Hannes
Sa.	15. Nov.		19. Buch-Verkaufsausstellung	Pfarrzentrum Degerndorf	Kath. Öffentliche Bücherei Degerndorf
Sa.	15. Nov.	19.00 Uhr	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal Degerndorf	Gemeinde Brannenburg
Sa.	15. Nov.	20.00 Uhr	Herbstversammlung	Trachtenverein Degerndorf	Trachtenverein Degerndorf
So.	16. Nov.		19. Buch-Verkaufsausstellung	Pfarrzentrum Degerndorf	Kath. Öffentliche Bücherei Degerndorf
So.	16. Nov.	08.45 Uhr	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal Brannenburg	Gemeinde Brannenburg
So.	16. Nov.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Brannenburg	Wendelsteinhalle Brannenburg	Trachtenverein Brannenburg
Die.	18. Nov.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	19. Nov.	09.00 Uhr	Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	20. Nov.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	21. Nov.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des DTC	Tennisplätze am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn	Degerndorfer Tennisclub
Fr.	21. Nov.	20.00 Uhr	Don Don Don - auf der Breitenberghütte	Breitenberghütte	Breitenberghütte
Sa.	22. Nov.	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Christkönigkirche	Pfarrei Degerndorf
So.	23. Nov.	10.00 Uhr	Patrozinium Christkönigkirche	Christkönigkirche	Pfarrei Degerndorf
So.	23. Nov.	17.00 Uhr	Abendmusik zum Ewigkeits-Sonntag	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	23. Nov.	19.30 Uhr	Vortrag: Entgiftung und Entschlackung des Körpers	Wendelsteinhalle, Leseraum	Kath. Arbeitnehmerbewegung
Die.	25. Nov.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	26. Nov.	09.00 Uhr	Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	27. Nov.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Sa.	29. Nov.	09.00 Uhr	Weihnachtsbasar im Diakoniehause	Diakoniehause	Diakonieverein e.V.
Sa.	29. Nov.	10.00 Uhr	Weihnachtsbasar im SFZ	SFZ Brannenburg	Sonderpäd. Förderzentrum
Sa.	29. Nov.	14.00 Uhr	Weihnachtsbasar in der Wendelsteinhalle	Wendelsteinhalle Brannenburg	kfd-Mariä Himmelfahrt Brannenburg
So.	30. Nov.	13.00 Uhr	Führung zum Brannenger Kulturspaziergang	Musikpavillon Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
So.	30. Nov.	14.00 Uhr	Nikolausmarkt	Gemeindeamt/Rathaus	Gewerbeverband Brannenburg
Die.	02. Dez.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Die.	02. Dez.	19.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen	Kirche Christkönig Degerndorf	Gemeinde Brannenburg mit ihren Gebirgspionieren
Mi.	03. Dez.	09.00 Uhr	Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	04. Dez.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	05. Dez.	17.30 Uhr	Nikolausandacht	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brannenburg
Sa.	06. Dez.	15.00 Uhr	Advent auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	07. Dez.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag	Wendelsteinhalle Brannenburg	Gemeinde Brannenburg
So.	07. Dez.	15.00 Uhr	Advent auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	07. Dez.	17.00 Uhr	Kirchenkonzert mit dem Münchner Flötenensemble	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Die.	09. Dez.	10.00 Uhr	Sprechstunde des Christlichen Sozialwerkes	Gemeindeamt/Rathaus	Christliches Sozialwerk
Die.	09. Dez.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	10. Dez.	09.00 Uhr	Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	11. Dez.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Sa.	13. Dez.	08.00 Uhr	Offener Kindergarten am Adventssonntag – Kinderbetreuung im Kinderhort St. Raphael	Integrationshort St. Raphael	Kindergartenverein Degerndorf/Brannenburg e.V.
So.	14. Dez.	15.00 Uhr	Engelkalendergeschichten	Kath. Öffentliche Bücherei Degerndorf	Kath. Öffentliche Bücherei Degerndorf
So.	14. Dez.	19.00 Uhr	Brannenger Adventsingens	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Zitherclub Brannenburg
Die.	16. Dez.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	17. Dez.	09.00 Uhr	Nordic-Walking-Treff	Treffpunkt Tourist-Info Brannenburg	Verkehrsamt Brannenburg
Do.	18. Dez.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Do.	18. Dez.	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert der Staatl. Realschule Brannenburg	Michaelskirche	Dientzenhofer Realschule Brannenburg
Sa.	20. Dez.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Wagnbauer	Feuerwehrhaus Degerndorf	D' Wagnbauer e.V.
Die.	23. Dez.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	24. Dez.	14.00 Uhr	Wir warten auf's Christkind	Pfarrzentrum Degerndorf	Kath. Landjugendbewegung
Mi.	24. Dez.	15.30 Uhr	Christkindlschießen	Kirche „St. Margarethen“	Schützenverein „Biber“ Degerndorf
Do.	25. Dez.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Sa.	27. Dez.	19.00 Uhr	Kirchenkonzert	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Sa.	27. Dez.	20.00 Uhr	Theater – Der Meinedbauer	Wendelsteinhalle Brannenburg	Wendelsteintheater Brannenburg
So.	28. Dez.	20.00 Uhr	Theater – Der Meinedbauer	Wendelsteinhalle Brannenburg	Wendelsteintheater Brannenburg
Mo.	29. Dez.	20.00 Uhr	Theater – Der Meinedbauer	Wendelsteinhalle Brannenburg	Wendelsteintheater Brannenburg
Die.	30. Dez.	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung	Wendelsteinhalle Brannenburg	Freiwillige Feuerwehr Brannenburg
Die.	30. Dez.	19.00 Uhr	Offene Patientengesprächsrunde des Krebshilfevereins	VERAMED-Klinik am Wendelstein	Krebshilfeverein e.V.
Mi.	31. Dez.		Neujahrsanblasen	südlich Kirchbach	Musikkapelle Brannenburg
Mi.	31. Dez.	19.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brannenburg
Do.	01. Jan.	09.00 Uhr	Sternsingeraktion im Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg	Gemeindegebiet Brannenburg	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Do.	01. Jan.	19.00 Uhr	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm	Schlipfgrubalm	Familie Gasteiger
Fr.	2. Jan.	09.00 Uhr	Sternsingeraktion im Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg	Gemeindegebiet Brannenburg	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Sa.	3. Jan.	09.00 Uhr	Sternsingeraktion im Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg	Gemeindegebiet Brannenburg	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
Sa.	3. Jan.	20.00 Uhr	Theater – Der Meinedbauer	Wendelsteinhalle Brannenburg	Wendelsteintheater Brannenburg
So.	4. Jan.	09.00 Uhr	Sternsingeraktion im Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg	Gemeindegebiet Brannenburg	Pfarrverband Degerndorf/Brannenburg
So.	4. Jan.	09.30 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	4. Jan.	20.00 Uhr	Theater – Der Meinedbauer	Wendelsteinhalle Brannenburg	Wendelsteintheater Brannenburg